

OSTSCHWEIZ.

BÜRGLEN TG: DV Landfrauenverband Thurgau

Drei Neue im Vorstand

Bei den Landfrauen gab es eine Rochade im Vorstand. Zudem wird die Website den heutigen Bedürfnissen angepasst.

MARTIN BRUNNER

128 Delegierte aus 58 Mitgliedsektionen waren nach Bürglen gereist, um an der Delegiertenversammlung des Thurgauer Landfrauenverbandes teilzunehmen. Sie erlebten nach der Einstimmung durch die Zithergruppe «Gartehüüsler» aus Bürglen eine zwar ruhige, aber reich befrachtete Versammlung. Es blieb aber auch Zeit für den Gedankenaustausch und das gemütliche Beisammensein.

Nachfolger gefunden

Die Landfrauen mussten von drei Rücktritten aus ihrem Vorstandsvorstand Kenntnis nehmen. Bernadette Brauchli, Ester Gredig und Ursula Monhart wurden mit allen Ehren verabschiedet. Die Präsidentin Therese Huber freute nach dem Abschied, dass der Vorstand drei Nachfolgerinnen gefunden hat. Regula Böhi aus Friltschen, Jasmin Gubler aus Müllheim und Isabella Weibel aus Neukirch an der Thur wurden einstimmig gewählt. Auch an der nächsten DV werden die Wahlen ein Thema sein, denn die Präsidentin und ihre Vizepräsidentin Monika Roth haben ihren Rücktritt angekündigt



Jasmin Gubler, Regula Böhi und Isabella Weibel (v.l.) wurden neu in den Vorstand gewählt. (Bild: Martin Brunner)

Die Rechnung 2013 schloss mit einem Plus von 2273 Franken. Im Budget ist ein Verlust von 4110 Franken vorgesehen. Der Bildungsfonds schrumpfte auf gut 15 000 Franken. Der Vorstand wird sich Gedanken machen, wie er diesen Betrag wieder erhöhen kann. Auch in der Hauspflege resultierte ein Gewinn. Monika Roth sprach von einem intensiven Jahr mit 4520 Einsatzstunden, so vielen wie noch nie. Sie verabschiedete Sylvia Dennenmoser als Einsatzleiterin und freute sich, dass sich die Nachfolgerin Erika Spring bereits gut eingearbeitet hat.

Die Website des Kantonalverbandes ist in die Jahre gekommen. Deshalb beantragte der

Vorstand 4000 Franken für deren Erneuerung. 2000 Franken davon wird die Hauspflege übernehmen. Dem stimmten die Delegierten zu. Geplant ist nun, den Internetauftritt aufzufrischen, ihn technisch aufzurüsten und vor allem einen internen Bereich zu schaffen.

Schweizweit einzige Frau

Geehrt wurde Anita Jetzi, die im Jahr 2013 schweizweit als einzige Frau die Ausbildung mit der höheren Fachprüfung absolviert und abgeschlossen hat. In der Ausbildung zur Bäuerin mit Fachausweis waren Petra Dietiker, Nadja Gremlich, Martina Hagen, Ramona Meier, Anja Oeler, Sandra Schnider und Theres Schmid erfolgreich.